

Gr. Totschen (dort Abholung der Schule), Pürbischau nach dem Ziele. Am Orte selbst Frühstückspause, Besuch des Waldes, Spiele. Rückkehr über Kl. Totschen.

3. - 8. Juni Pfingstferien.

Am 22. Juni war Schülerausflug nach dem Zobten, die Mariani-sche Kongregation und mehrere Mütter beteiligten sich daran. Auf Leiterwagen Fahrt nach dem Bahnhof Gr. Totschen, Marsch durch Breslau, Eisenbahnfahrt nach Stadt Zobten. Nach Auf-hören des eingesetzten Regens wurde der Berg von Zobten aus bestiegen. Oben Erholung, Besichtigung der Kapelle, des Aus-sichtsturmes, Abstieg nach Ströbel und Heimfahrt mit dem Nachtzug, auf Leiterwagen.

3.-4. - 6. Juli Hitzeferien.

Vom 19. Juli bis 17. August Ernteferien.

Am Montag, den 4. September 1922 früh 9 1/2 Uhr besichtigte Schulrat Wißkott die Schulzimmer und die Bücherei. Aus dem einen Schulzimmer wurden noch 2 Bilder entfernt. Die Büche-rei bedarf der Neuordnung und starker Vermehrung. Ebenso ist die Beschaffung von viel mehr Wandtafel-fläche (Linoleum) unbedingt für den heut geforderten Betrieb nötig. Schwarz-weißrote Fahnen sind bei Schulwanderungen und Schulfeiern sowie die Malstangen unzulässig. Bis zum 1. November ist für das Schulgebäude eine schwarzrotgoldene Fahne zu be-schaffen, was durch Umfärben geschehen kann.

Unterschriften:

gezeichnet

Richter  
Wißkott  
R. Wielsch  
Saalmann